



# SWISS CYBER STORM

---

## Medienmitteilung

### Internationaler Hacker-Wettbewerb: Europa rüstet auf

**In der Nacht auf heute Dienstag endete die Nationale Qualifikationsphase zur diesjährigen «European Cyber Security Challenge». Die 20 besten Jung-Hacker der Schweiz stehen fest und kämpfen um den Einzug ins Europäische Finale in Düsseldorf. Der jährliche Hacker-Wettbewerb ist ein wichtiges Instrument der Nachwuchsförderung und stösst auf steigendes Interesse. Erstmals beteiligen sich zehn Länder am internationalen Wettkampf.**

Bern, 16. August 2016 – Seit heute Dienstag stehen sie fest: Die 20 besten Jung-Hacker der Schweiz haben sich gegen rund 150 Konkurrenten durchgesetzt. Die Schweizer Qualifikation für den Final der European Cyber Security Challenge verlangte den 14 bis 30-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Durchhaltevermögen, Kreativität und Konzentration ab. In den vergangenen drei Monaten galt es, über eine Online-Plattform möglichst viele Aufgaben aus dem Bereich der IT-Sicherheit zu lösen und mehr Punkte als die Gegenspieler zu erreichen.

Selbiges passiert im Moment in ganz Europa. An der jährlich grösser werdenden «European Cyber Security Challenge» nehmen in diesem Jahr erstmals zehn Nationen teil. «Neben Deutschland, Österreich, Spanien, England, Rumänien und der Schweiz sind neu auch Estland, Irland, Griechenland und Lichtenstein am Europafinale dabei», weiss Bernhard Tellenbach, Präsident des für die Schweizer Qualifikation verantwortlichen Vereins Swiss Cyber Storm.

### Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Ein Grund für dieses Wachstum ist der sich verschärfende Fachkräftemangel auf dem Gebiet der IT-Sicherheit. «Die Rekrutierung von Security-Nachwuchsspezialisten wird immer schwieriger. Zudem werden IT-Infrastrukturen immer komplexer und Angriffe professioneller. Die Initiative der Organisatoren ist für die Wirtschaft deshalb sehr wertvoll», lobt Urs Rufer, CEO der IT-Firma terreActive, welche Swiss Cyber Storm als Hauptsponsor unterstützt.

Auch von offizieller Seite wird die Initiative der privaten Organisatoren geschätzt: In Deutschland, wo in diesem Jahr der Europafinal stattfindet, steht das Bundesministerium für Wirtschaft hinter der Qualifikation, während Swiss Cyber Storm durch die Melde- und Analysestelle Informationssicherung des Bundes (MELANI) unterstützt wird.

### Der Weg zum Finale

Die Gewinner der Schweizer Qualifikation messen sich ab dem 16. September am Nationalen Finale in Sursee. Die zehn besten Finalisten werden anschliessend im November als Schweizer Team an die Europameisterschaft



# SWISS CYBER STORM

in Düsseldorf reisen. Dort gilt es, sich gegen die Teams der neun weiteren Länder zu behaupten. Den Gewinnern gebühren neben Ruhm und Ehre auch gute Chancen auf lukrative Jobangebote. Dazu führen die meisten Länder zusätzlich zu den Finausscheidungen Networking-Events durch. So werden die Schweizer Finalisten zu Swiss Cyber Storm, einer am 19. Oktober in Luzern stattfindenden IT Sicherheitskonferenz, eingeladen.

## **Weitere Informationen und Bildmaterial:**

<http://swisscyberstorm.com/press/articles/>

## **Kontakt**

Bernhard Tellenbach, Präsident Swiss Cyber Storm  
[president@swisscyberstorm.com](mailto:president@swisscyberstorm.com), +41 76 442 20 42

## **Verein Swiss Cyber Storm**

Der Verein Swiss Cyber Storm wurde 2012 als Non-Profit-Organisation mit dem Zweck gegründet, Nachwuchsförderung von Cyber-Security-Talenten zu betreiben und regelmässig Cyber-Security-Veranstaltungen für Fachleute und Führungskräfte durchzuführen.

Den Vereinszweck erfüllt Swiss Cyber Storm zum einen mit der Suche und Förderung von Cyber-Security-Nachwuchstalenten im Rahmen der jährlich stattfindenden Cyber Security Challenge und der damit verbundenen Beteiligung an der European Cyber Security Challenge. Zum anderen führt der Verein jährlich die international sowie auf Cyberangriffe und die Verteidigung ausgerichtete IT-Sicherheitskonferenz Swiss Cyber Storm durch.

Der Verein engagiert sich sowohl auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene für die Nachwuchsförderung und strebt zusammen mit Partnervereinen eine Ausdehnung der European Cyber Security Challenge auf weitere Teilnehmerländer an.

Swiss Cyber Storm strebt keine grosse Mitgliederzahl an. Der Verein soll sich aus Mitgliedern zusammensetzen, die den Vereinszweck durch aktive Mitarbeit unterstützen und die sowohl die Interessen aus Wirtschaft und der öffentlichen Hand als auch der Lehre und Forschung vertreten.